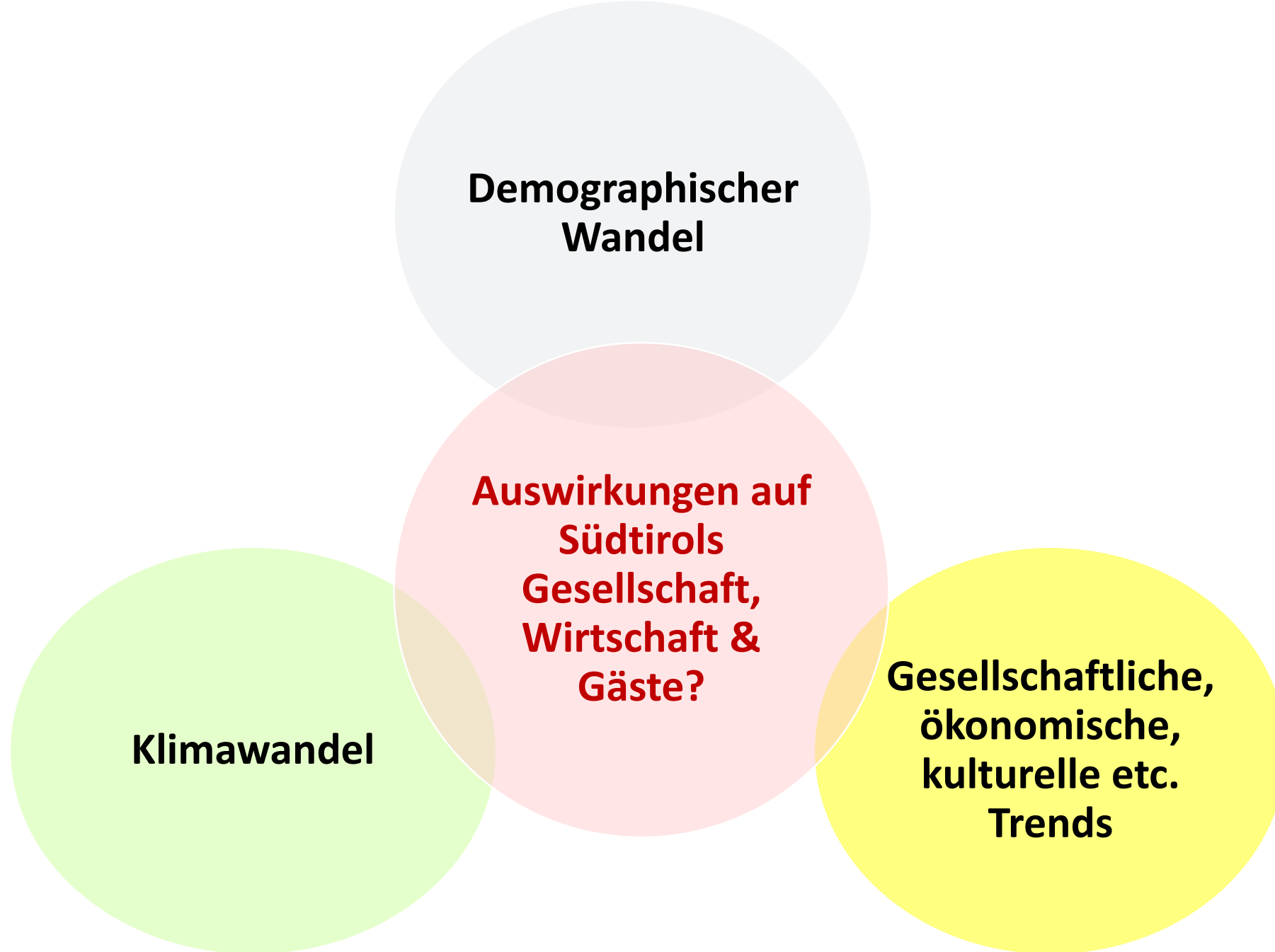


Zwischen Smart Youth und Silver-Agers: Trends und Herausforderungen für den alpinen Wirtschaftsstandort Südtirol

Dr. Thomas Streifeneder

Eurac Research, Institut für Regionalentwicklung

10.11.2017, MEC Messe Bozen



Veränderte Struktur und Merkmale der Bevölkerung

- Steigender Anteil älterer Menschen

(fit, aktiv, wohlhabend, genussliebend)

- Niedrige Geburtenrate

(Gesamtfruchtbarkeitsziffer: Italien: 1,35; Südtirol: 1,70)

- Smart Youth (Generation X, Y, Echo Boomers, Millennials, Z)

(>1 & wechselnde Arbeitgeber, Projektteams, Autorenschaft)

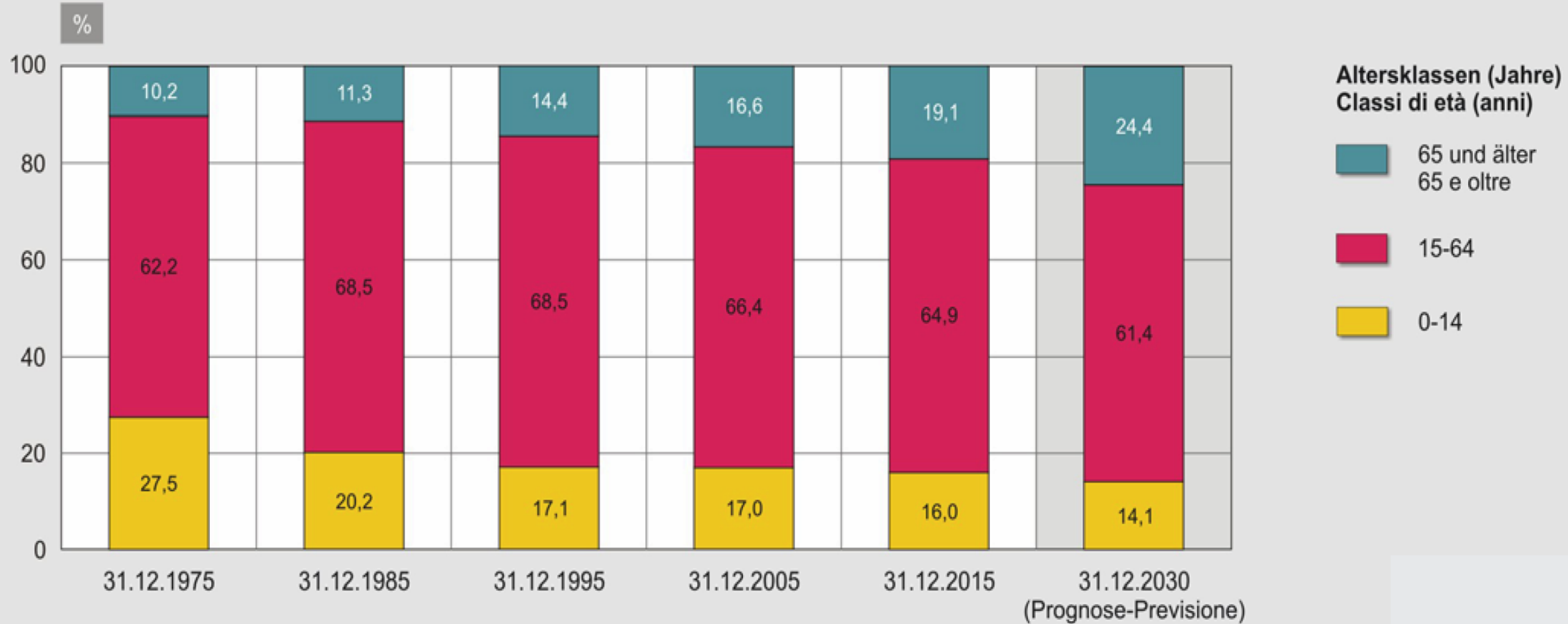
- Veränderte Familienstrukturen / Lebensformen, < Haushaltsgröße

(Multiple Wohnsitze, Singles, Patchwork-Familien, Alleinerziehende)

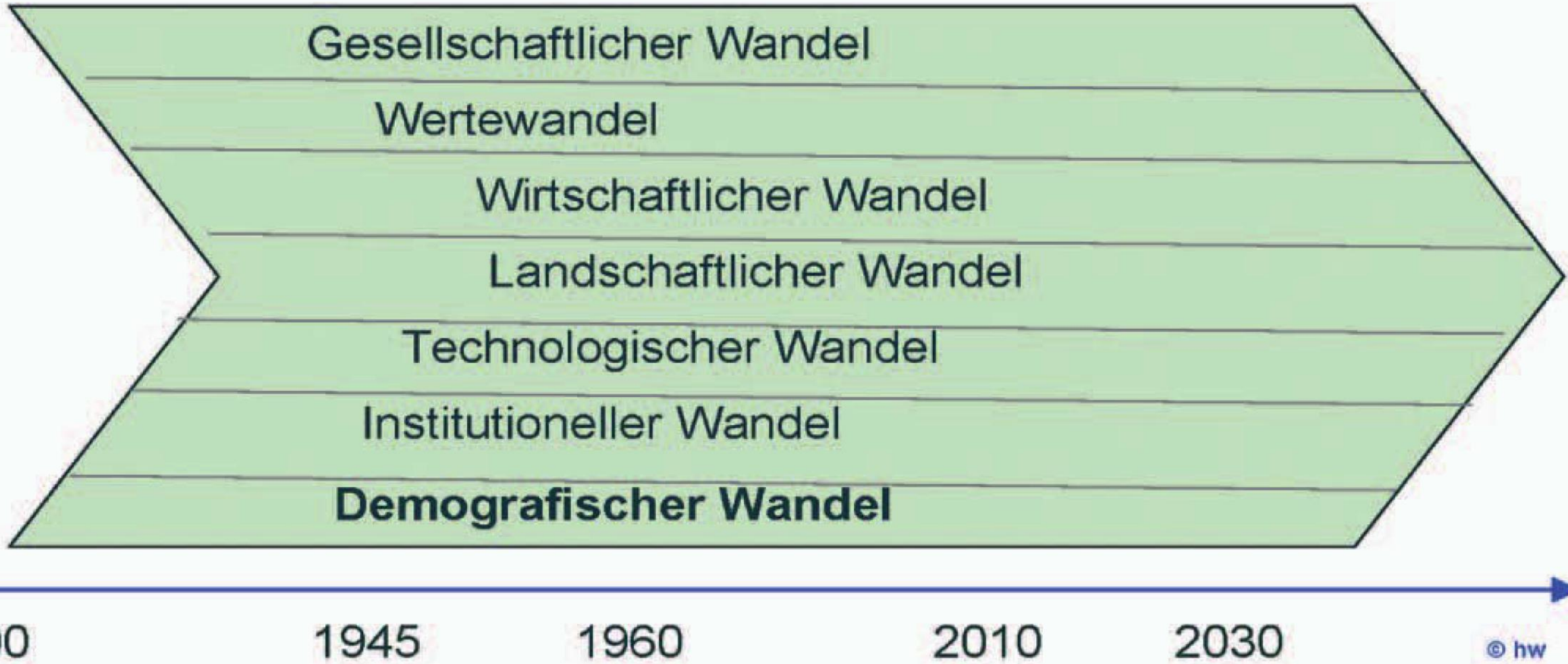
- Steigende Zuwanderung

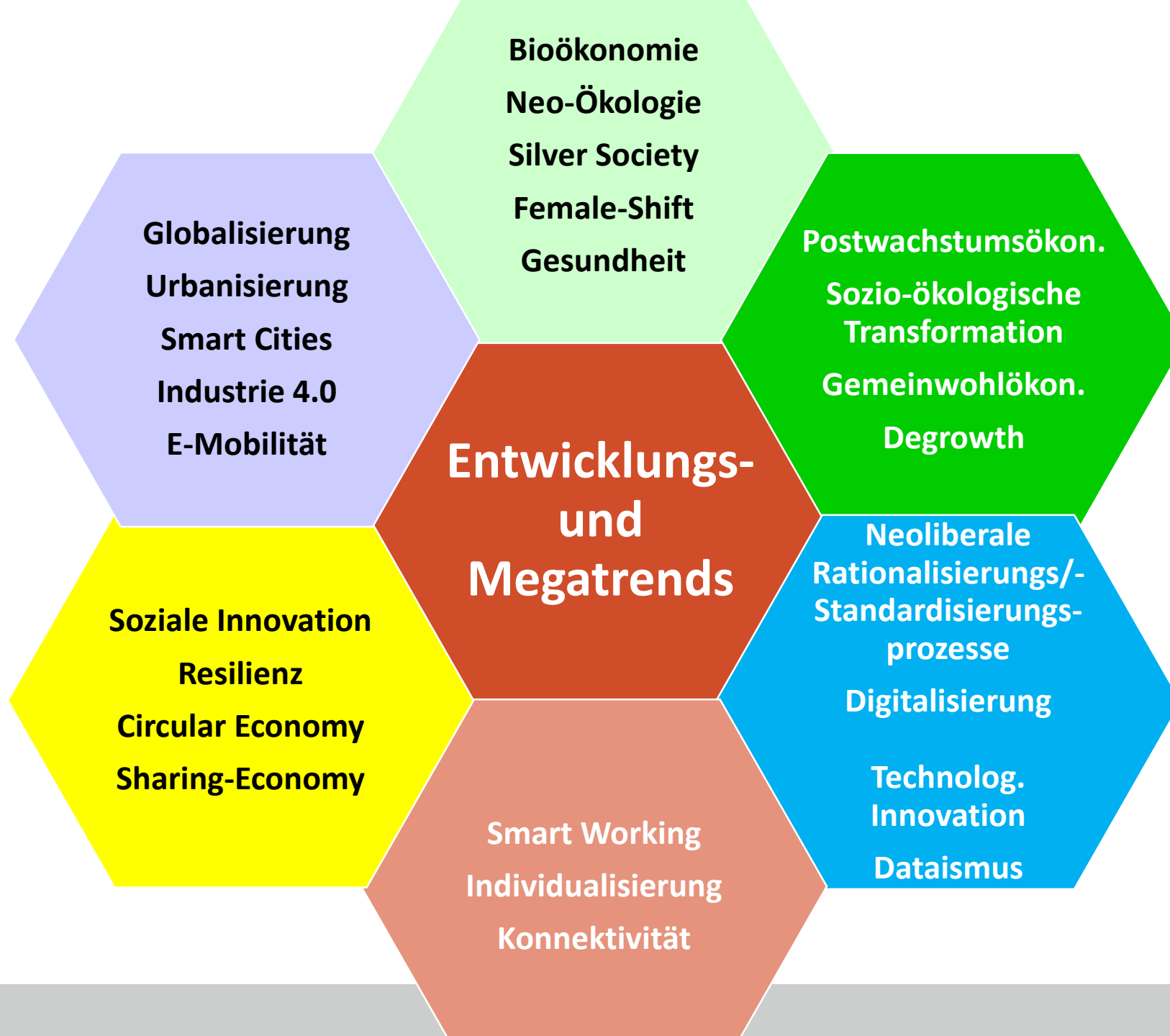
(Integration, multikulturelle Gesellschaft)

Bevölkerung nach Altersklassen 1975-2030



Der Demographische Wandel ist Teil umfassender Wandelprozesse





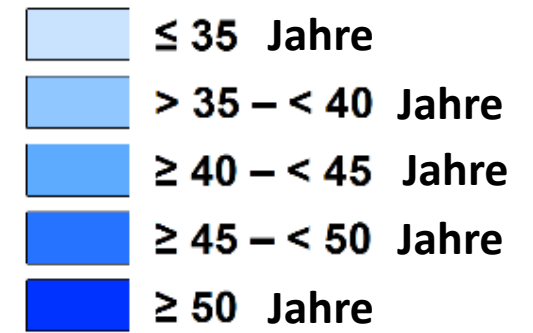
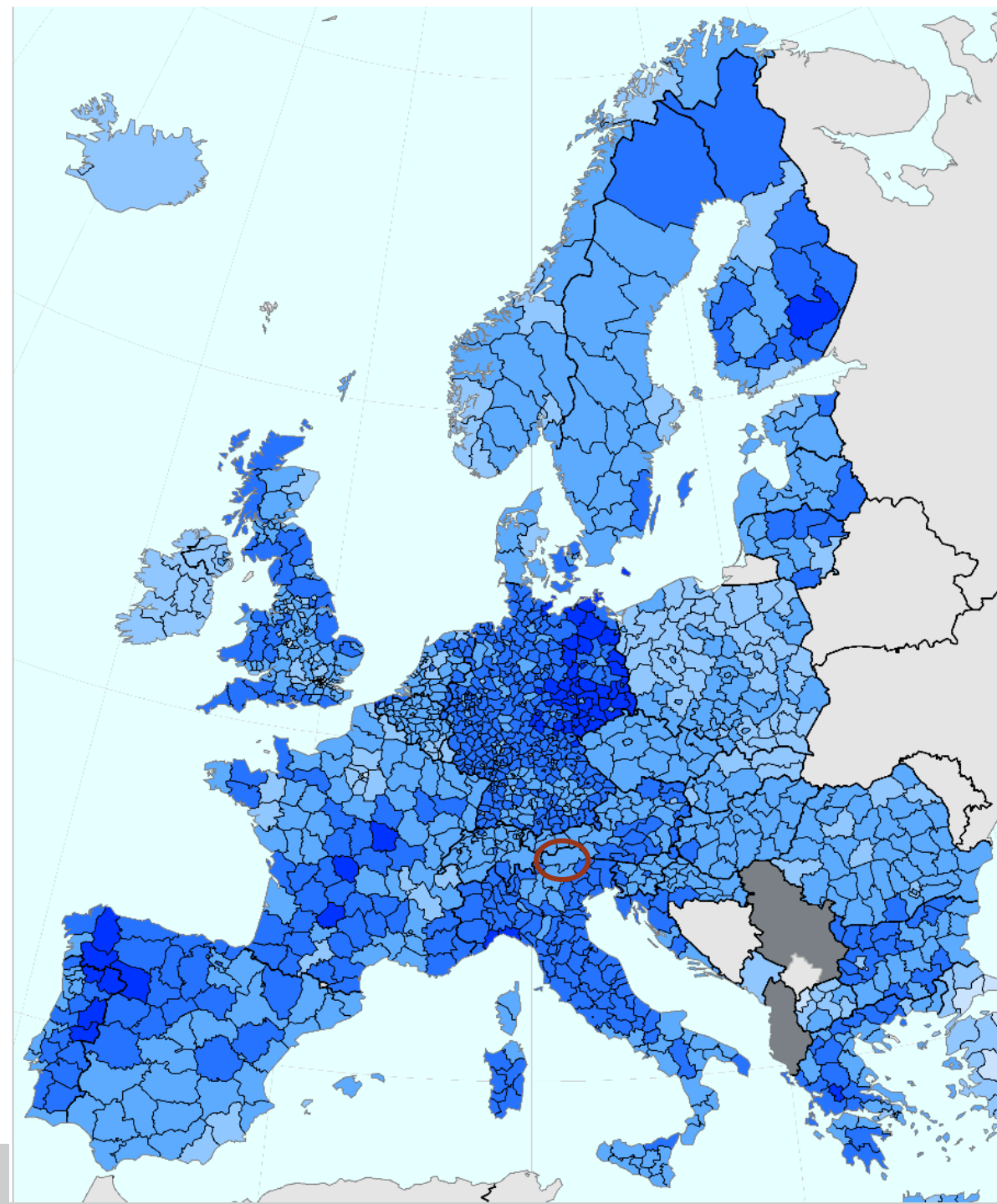
Ältere Bevölkerung in Südtirol



Durchschnittsalter in Europa, 2016

(Ø Jahre: EU: 42,6 ; Südtirol 42,2)

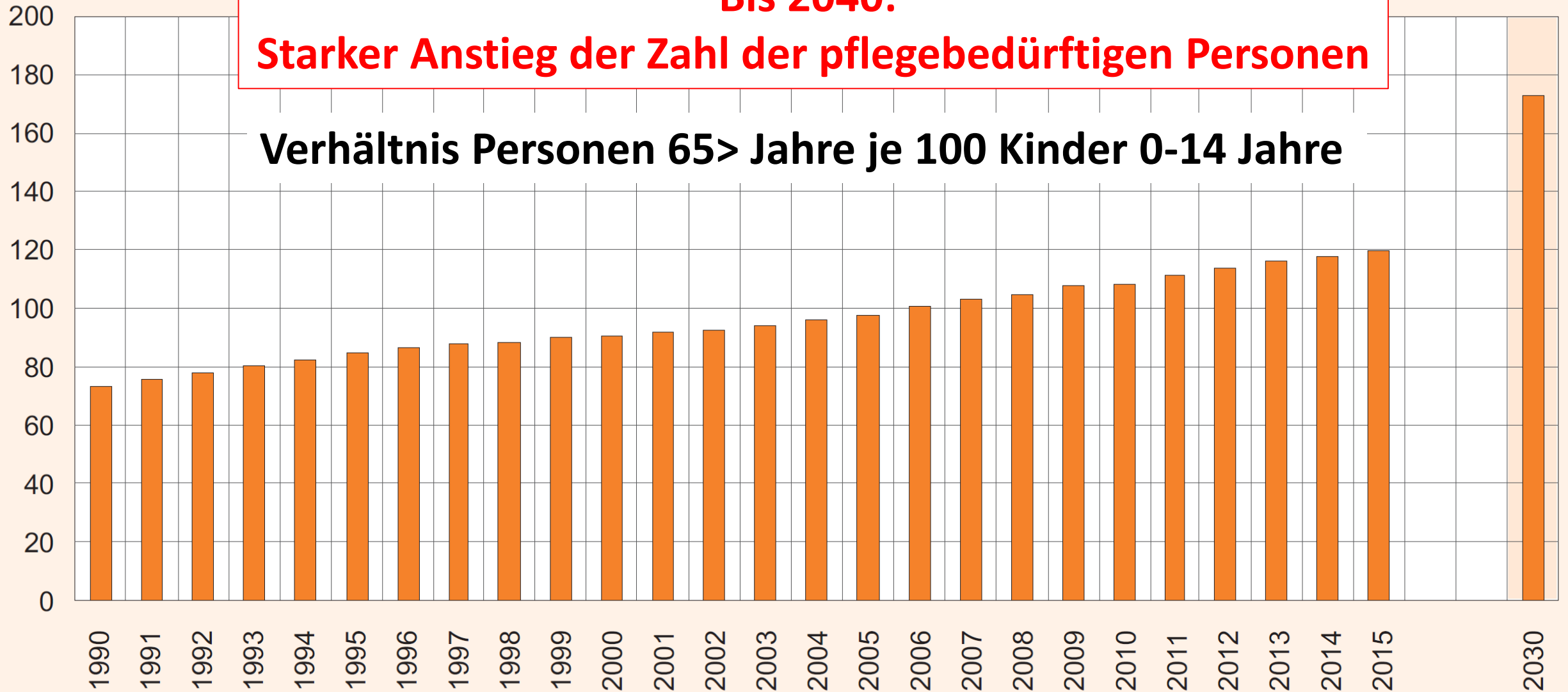
=> 2030: IT: 51 Jahre



Altersstrukturkoeffizient 1990-2015, 2030

**Bis 2040:
Starker Anstieg der Zahl der pflegebedürftigen Personen**

Verhältnis Personen 65> Jahre je 100 Kinder 0-14 Jahre



Ältere Personen in Südtirol

Ambient Assisted Living

Long Life Living

**Training zur Eigenständigkeit
statt versorgen**

**Individuelle Betreuung/Pflege zur
Alltagsbegleitung**

Mobile Dienste

High-End-Wohnen

Altersvorsorge 2.0

**Technologische und
modulare**

**Assistenzsysteme für
altersgerechtes Wohnen
und sichere Mobilität,
sowie**

**zur Unterstützung der Tagesstruktur
dementer Personen**

Mehrgenerationenhäuser

Generationendorf

Seniorenwohngemeinschaft

Allmende Dörfer

**Gutes,
glückliches,
gesundes,
sicheres
Altern**



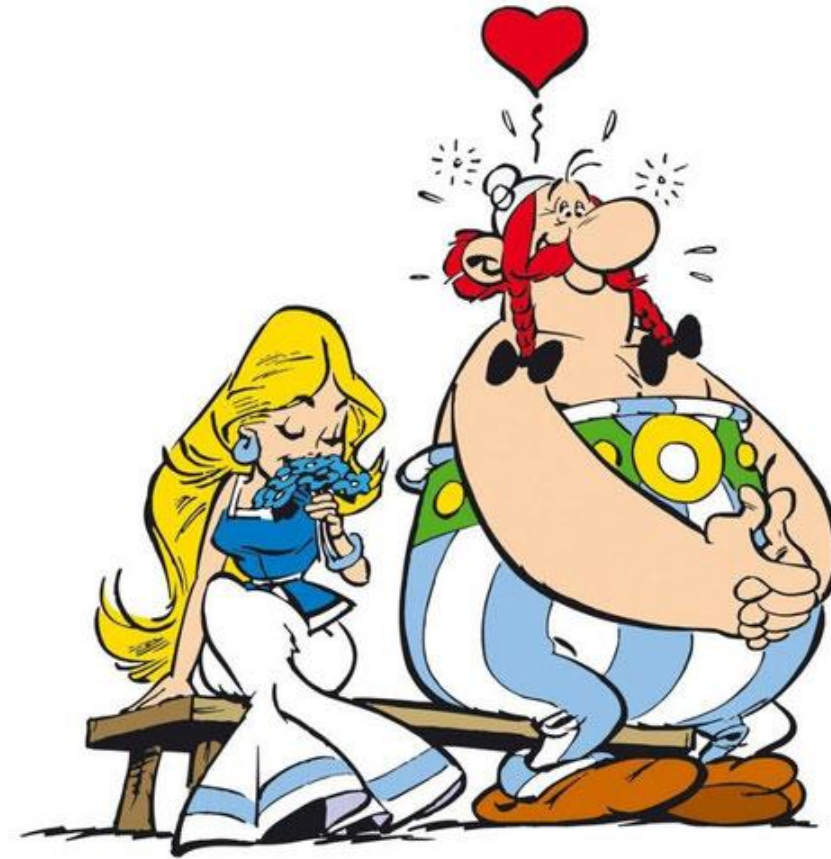
Aktives Altern

(berufliche Neuorientierung
unterstützt u.a. durch Tandem-Systeme
Digitalisierung zwischen jüngerer und
älterer Bev.)

Altersteilzeit

Pensionsantrittsalter

Jugendliche in Südtirol



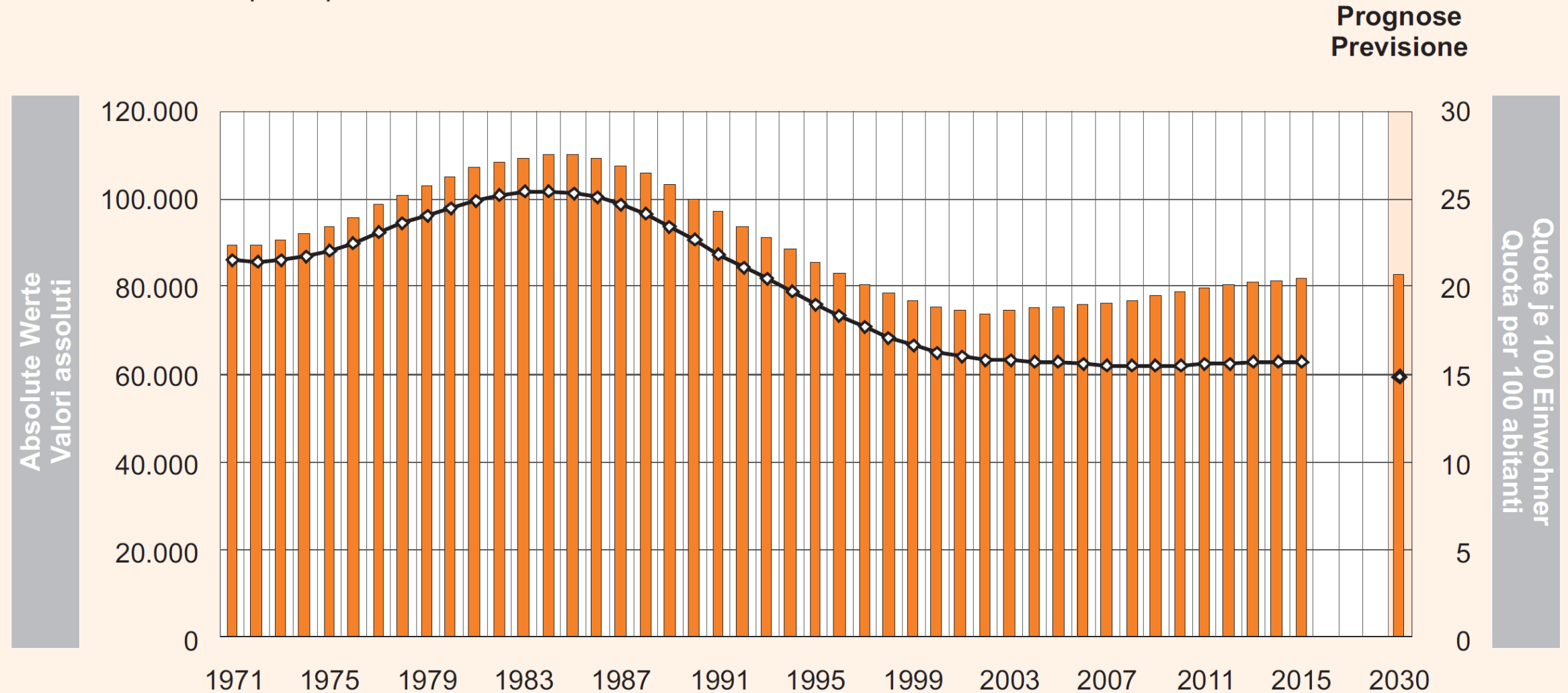
Jugendliche in Südtirol

Jugendliche im Alter von 12-25 Jahren - 1971-2015 und Prognose 2030

Absolute Werte und Quote je 100 Einwohner

Giovani in età 12-25 anni - 1971-2015 e previsione 2030

Valori assoluti e quota per 100 abitanti



Jugendliche in Südtirol

Persönliches Glück, Familie, Gesundheit/Fitness vs. Karriere und Geld

An multikulturelles Umfeld gewöhnt

Mit digitalen Medien aufgewachsen

Schätzen Freiwilligen-/Sozial- und Umweltarbeit

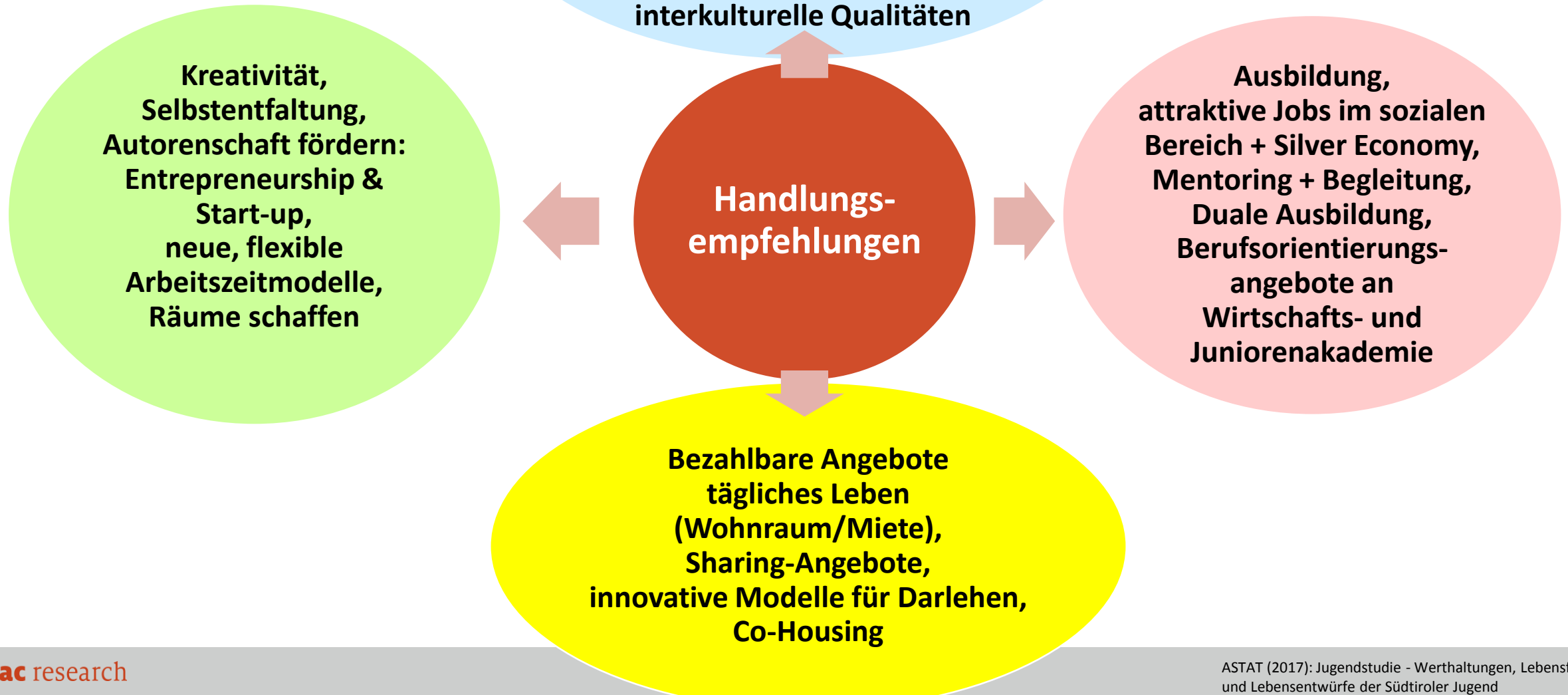
Weniger wohlhabend, bleiben länger zu Hause wohnen

Bereit wegzuziehen, um Träume zu verwirklichen

Kritisches und umweltfreundliches Konsumverhalten

Kreativer, aber auch orientierungslos

Jugendliche in Südtirol



Beispiele Integrationsarbeit

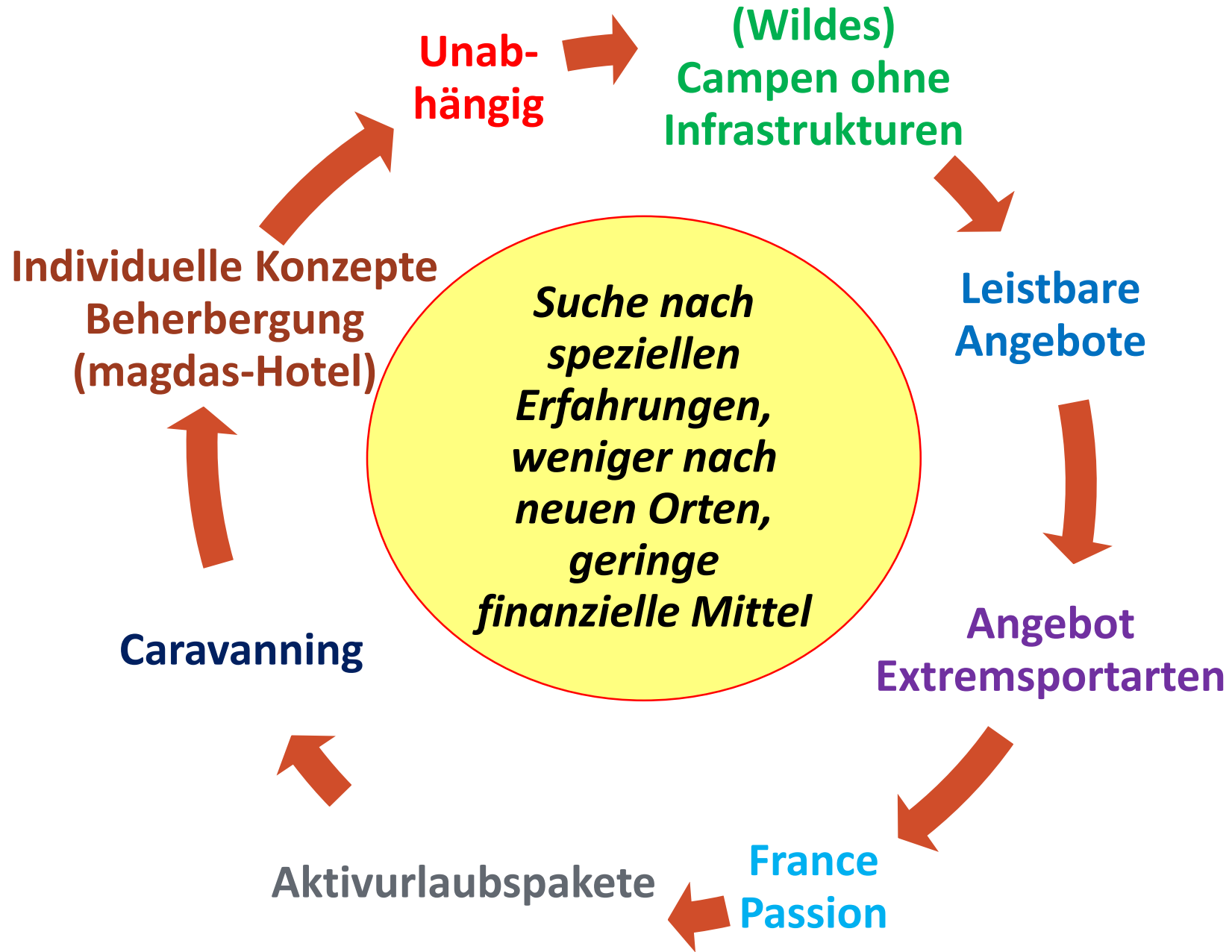
- **magdas Hotel, Wien:**
Ein Hotel wie kein zweites, geführt von Menschen aus 14 Nationen.
- **Cucula, Berlin:**
Bis zu acht junge Geflüchtete lernen Basiswissen im Handwerk und in der Gestaltung.
- **Comme à la maison by SINGA, Frankreich:**
Interkultureller Treffpunkt und Vermittlung von Wohnräumen für Migranten.
- **Takecarebnb, Niederlande:**
Temporäre Aufnahme von Migranten in Gastfamilien.

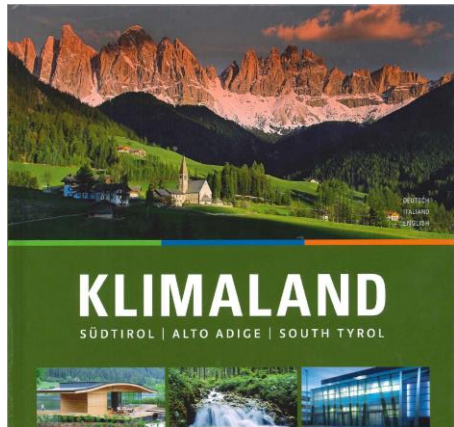
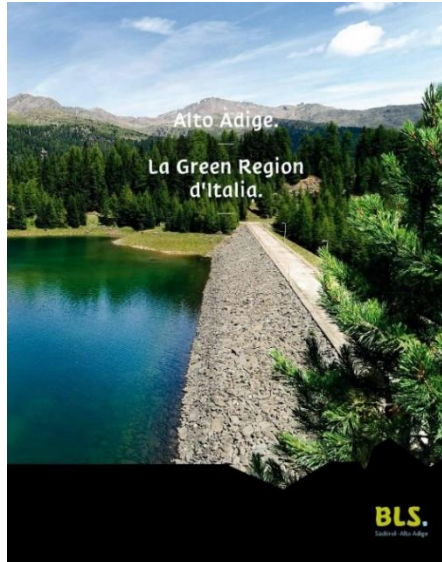


Tourismus älterer Personen



Tourismus Jugendliche





Quo vadis Südtirol? => Vision? Modellregion?

Wir benötigen mehr als eine
Demographiestrategie



Allgemeine und für alle Bereiche mit
messbaren Zielen operationalisierte
visionäre Agenda für eine
zukunftsfähige Transformation auf
Grundlage sozialer Innovation,
Gemeinwohl und
sozial-ökologischen Prinzipien



KLIMAPLAN
Energie-Südtirol-2050